

## Transkription von Urkunde HLK 1497b

Ort, Datierung: Lübeck, 1497-08-14

Signatur: Stadtarchiv Hansestadt Lübeck, Interna: 494

JN godes namen Amen Kunth vnnd(e) witlick sy allen den genne(n) de desse Jegenwordige Czerter(e) zeen horen edder leszen dat in den Iar(e)n / vnnszes her(e)n DusentveerhundertSouenvnd(e)Negentich am(e) auende vnser leuen frouwen krûthwyginge de vormu(n)der(e) seligen h(e)rn Iohan / Testeden wandag(es) Radtmans to Lubeck nagelaten kindere nemptliken De Ersamen vnnd(e) vorsichtigen her(e)n Diderick basedouw Radtma(n) / Berndt basedouw Hansz Cordes vnde Clawes van sottr(e)n borger(e) to Lubeke mit willem brande nu tor tijt der ergn(an)t(en) kinder Steefffvader In / des erben(omeden) her(e)n diderick basedouwe(n) hûsze vorgaddert Durch todart vnd(e) medebeweringe der Ersamen ma(n)ne Hansz pawes Lutke lange / Clawes parketyns vnd(e) Berndt bomhouwers dar to sunderg(en) also fruntlike middeler(e) gebeden sick gûtliken fruntlike(n) vnd(e) leeflike(n) / vordragen auereyngekamen bewillet vnd(e) belenet hebben also hyr na volget So dat de erben(omede) Willem branth van den obgn(an)t(en) vormu(n)/der(e)n dat husz seligen her(e)n Johan testeden erbenomet dar he jtzund(e) Inne wonet mit alle dem(e) husgerade vor dre vndedortich hu(n)dert / m(a)r(k) lub(esch) hefft gekofft dar vor he dat will vnnd(e) schal beholden vnd(e) de vormu(n)der(e) eme dat mit den ersten scholen laten toschriue(n) Vor/dermer(e) schal vnnd(e) wil de obgn(an)t(e) Willem branth alle dat Suluersmyde syner husfrowen Armegardes ere kleydere Cleynodie mit den kley=/der(e)n de he alrede van den vorschr(euen) vormu(n)der(e)n to syne(m) lyue gekofft hefft tosa(m)mende beholden vor veffteynhundert m(a)r(k) dar van sick de / Su(m)ma In al vp Achtvndevertich hundert m(a)r(k) lub(esch) belopet Auerst de erben(omeden) selige(n) h(e)rn Johan testede(n) nagelaten kinder scholen in dem(e) baue(n)schr(euen) / husze beholden veervnd(e)twintich hundert marck lub(esch) de de obgemelt(e) Willem den kinder(e)n alle Iar(e) schal vorrenthen also beschedentlike(n) hu(n)dert / vnde twintich m(a)r(k) vnd(e) den benomed(en) vormu(n)dere(n) to der erg(nanten) kinder behoff in der Stadt Lubeke ouerste buck laten toschriue(n) Welcke erber(orde) / Renthe vp passchen negestvorgangen anegegân vnd(e) vpp(e) passchen nu negestkomende Anno (et cetera) achtvndNegentich eyn Iar(es) Renthe is / bedaget Jt(em) darenbaue(n) scholen de gemelt(en) kinder(e) noch vor vth beholden sodan(ne) twehundert m(a)r(k) also her(en) Hermen rode(n)borch Radtma(n) tho / Hamborch den gn(an)t(en) vormu(n)der(e)n van enes Schepes parth wegen schuldich is Dar tho scholen se noch beholden allent wes ene / selige Hinrick blonir In syne(m) Testame(n)te togeteykent vnd(e) gegeue(n) hefft so vele ene des Im(me) rechte mach geboren Fordermer(e) is bewillet / vnde belenet dat sodann(e) Sosszvndetwintich Last Solt(es) tom(e) Holme wesende de men seligen her(e)n Iohann(e) Testeden noch schuldich is / Dergeliken syne andere schulde also by Hansz hanszen borger to Hamborch by Diderick basedouwe dat vlas trôuszen vnde twe tarlinck / Laken also he by sick hefft vnde by Clawes dencker Ock dat gelth also van den kleyder(e)n de Berndt basedouw(e) vnd(e) Clawes van sottr(e)n vorkofft / hebben gekamen is , In mane(n) vnd(e) to gelde schal maken des ergemelt(en) her(e)n Johans schulde dar van tobetalende vnd(e) to der erg(nanten) kinder beste(n) / wes en dar van mach gebor(e)n an Renthe toleggende Ock hebben de gn(an)t(en) her(e)n diderick vnd(e) Berndt basedouw gelauet offt men eyne va(n) / des vorschr(euen) her(e)n Iohann(en) Testeden nagelaten dochter ton eren beraden konde Dat Se vor den Bruthschat willen sorgen de / betalet vnde entrichtet werde Jn tuchnisse der warheit dat dit allet wu baue(n)schreuen steyt also eyndrachtliken

bewillet vnde bele/net is synt Desser Czerter(en) dre enes ludes<sup>1</sup> vth malckander Durch A B C D  
gesneden De eyne by den obgn(an)t(en) vormu(n)der(e)n de / ander by willem Brande vnde de dorde  
by den vorschreuen middeleren In vorwaringe Gescheen vnd(e) gegeue(n) wu baue(n)berort /

---

<sup>1</sup> “enes ludes” eingefügt